

Auch dieses Jahr laufen sie wieder.....

Die Fußballkids der Fußballabteilung des TSV Eningen. Es ist kaum zu glauben, der 18. Charitylauf steht an und diese kleine Elterninitiative besteht schon seit sage und schreibe 22 Jahren. Und in dieser Zeit wurden stolze 140 000.- Euro gesammelt. Am Sonntag, den 10. Juni heißt es wieder nach einem Läufergottesdienst „laufend Gutes zu tun“. Wie immer starten im Rahmen des Stadionfestes die Läufer um 10 Uhr, um fleißig ihre Runden zu drehen. Gelaufen werden kann bis 13 Uhr. Dieses Jahr werden die Fußballkids gleich für 6 Institutionen laufen, die aber inhaltlich und thematisch sehr gut zusammen passen: Einmal für „Wir können alles außer Muskeln“ – Hilfe bei Muskelkrankheiten und ALS Neckar-Alb e.V., Duchenne Stiftung – Aktion Benni und Co., Arche Intensivkinder e.V., Ambulanter Kinder- und Hospizdienst Reutlingen, Förderverein Hospiz Veronika und Frühchen e.V. Reutlingen. Während für das Hospiz Veronika, die Frühchen und die Arche schon seit vielen Jahren gelaufen wird, ist im letzten Jahr der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Reutlingen dazu gekommen. In diesem Jahr neu die Hilfe für Muskelkrankheiten e.V. Neckar –Alb e.V. und die Duchenne Stiftung. Trotz des großen medizinischen Fortschrittes gibt es noch viele Stoffwechselerkrankungen und Erkrankungen aus dem neuromuskulären Formenkreis, die zwar diagnostizierbar, aber nicht heilbar sind. Es kann nur eine symptomatische Behandlung erfolgen. Mit den Spenden soll die Lebensqualität dieser Betroffenen verbessert werden. Der Förderkreis „wir können alles außer Muskeln“ ist noch ein sehr junger Verein, er wurde erst im Sommer 2017 gegründet. ALS – Patienten und Muskelkranke Patienten büßen fortschreitend ihre motorischen Fähigkeiten ein, ohne in ihren geistigen Fähigkeiten beeinträchtigt zu sein. Diese Krankheiten führen zu Lähmungen wechselnder Verteilungen, Schluckstörungen und Atemnot. Es fehlt häufig an geeigneten Unterstützungsangeboten in unserem Gesundheitssystem. Einem ähnlichen Thema widmet sich die Aktion Benni und Co. Hier setzt sich mit riesengroßem Engagement Arthur Wagner für Menschen mit Muskeldystrophie Duchenne ein. Er ist Feuerwehrmann in Eningen und läuft bei vielen Volks- und Charityläufen unter erschwerten Bedingungen mit Atemschutz, um auf das Schicksal muskelkranker Kinder aufmerksam zu machen. Und er läuft nicht alleine, sondern er animiert viele andere Feuerwehrleute aus ganz Deutschland seinem Beispiel zu folgen. So wird er in diesem Jahr versuchen eine sehr große Zahl von Feuerwehrmännern und –frauen zu gewinnen, an diesem Lauf teilzunehmen.

Was verbindet alle diese Organisationen, die in diesem Jahr von den Fußballkids bespended werden. Alle Organisationen kümmern sich um Menschen mit progredienten, lebensbegrenzenden Erkrankungen, die viel Unterstützungs- und Hilfebedarf im Alltag haben. Deshalb freut sich die Fußballabteilung des TSV Eningen am Sonntag, den 10. Juni auf viele Läufer, die die Fußballkids unterstützen. Also Laufschuhe geschnürt, trainiert und mitgemacht. Und wie funktioniert das Spenden und Laufen genau. Es gibt verschiedene Möglichkeiten: Man läuft und spendet selbst, man läuft und lässt sich von Oma, Opa, Mama, Papa, einem Verein oder einer Firma sponsern, oder man spendet Laufgeld und die Organisatoren verteilen es an freie Läufer. Eine Runde ist 420 Meter lang und wird mit einem Euro bezahlt. Falls Sie Fragen haben können Sie sich an Barbara Dürr wenden: barbara.duerr@ic.vkn.de

